

Festgefahren (aus: Captivity)



Worum es geht

Der Karren der kirchlichen Würdenträger mit ihren langen Kreuzen und Fahnen, darunter links ein Papst mit Tiara, hat sich auf einem Hügel festgefahren. Ihr Lamentieren und Schreien hilft nichts mehr, denn um sie herum liegen Totenschädel, im Hintergrund brennen die Häuser, rechts auch eine Kirche. Die Zeichnung stammt aus Fred Uhlmans Folge »Captivity« (Gefangenschaft), in der er einen düsteren und symbolischen Blick auf die Zeit, die Gräueltaten auf den Schlachtfeldern und auf das Versagen der Kirche während des Zweiten Weltkriegs warf. Entstanden ist sie im September 1940 während der Internierungszeit des Künstlers auf der Isle of Man. Der in Stuttgart geborene Jurist Uhlman musste 1933 nach Paris emigrieren und traf bei einem Spanienaufenthalt seine spätere Frau Diana Croft. Mit ihr siedelte er 1936 nach Großbritannien über, wo er Erfolge als Künstler feierte. Auch nach seiner Freilassung war er weiterhin als Maler und Schriftsteller tätig.

Titel	Festgefahren (aus: Captivity)
Inventarnummer	C 1950/275
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Fred Uhlman</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1940
Technik	Feder in Schwarz, Pinsel in Grau, Pinsel in Schwarz
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 22,00cm(Blatt) / Breite: 31,40cm(Blatt)
Urheberrecht	The Estate of Fred Uhlman
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1950 des Künstlers

Literatur

Corinna Höper: »Trotz Allem«. Fred Uhlman - ein jüdisches Schicksal
Begleittext zur Ausst. Staatsgalerie Stuttgart [21.5.-2.9.2021/9.2.2022],
2021, p. S. 20 , Nr. 1.25

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite